Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift**

Band (Jahr): **68 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rote Revue/Profil, Nr. 4/1989, 68. Jahrgang
Redaktion: Toya Maissen, Postfach 3943, 4000 Basel 2
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Druck und Verlag: gdz Zürich
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774
Jahresabonnement (inkl. Porto): Schweiz Fr. 38.–
Ausland Fr. 40.–, Einzelheft Fr. 3.80
Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe.
Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizulegen.
Erscheint 11 × jährlich.

Redaktioneller Beirat:
Gottfried Honegger, Zürich/Paris; Helmut Hubacher, Basel; Walo Landolf, Ostermundigen; Ursula Mauch, Oberlunkhofen; Marco Mona, Grüningen; Bruno Muralt, Bern; Thomas Onken, Tägerwilen; Anna Ratti, Casaccia; Jean Noël Rey, Bern; Walter Renschler, Zürich; Peter Ruegg, Winterthur; Hans Schmid, St.Gallen; Kurt Schweizer, Bern; Lilian Uchtenhagen, Zürich; Peter Vollmer, Bern.

Inhalt Seite

Editorial: Die Mehrheit der ewigen Verhinderer 1
Eine politische Antwort 2
Die Welt ist so, wie sie ist 3
Für Frieden und Selbstbehauptung 5
Es gibt nur eines: Stimmfreigabe 8
Notizen aus dem WK 11
Ein begründeter Standpunkt 12
Stimmfreigabe als Parolenverweigerung 14
Seit dem Jahre 1903 verschoben 15
Die SP-Frauen und die Armee 17
Für den finanzpolitischen Frieden mit dem Bund 18
Unvergleichlich sind wir 23
Eine Schweiz ohne Technologiepolitik 25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer:
Elmar Ledergerber, Nationalrat, Zürich
André Daguet, leitender Zentralsekretär der SPS, Bern
Carl Miville, Ständerat Basel-Stadt, Basel
Linda Stibler, Journalistin, Basel
Gret Haller, Nationalrätin, Bern
Rudolf Rechsteiner, Nationalökonom, Basel
Roland Stark, Lehrer, Präsident der SP Basel-Stadt, Basel
Peter Vollmer, Nationalökonom, Bern
Hansjörg Braunschweig, Nationalrat, Zürich
Lucie Hüsler, Anwältin, Solothurn
Otto Stich, Bundesrat, Dornach/Bern
Manfred Züfle, Schriftsteller, Zürich
Gérard Wettstein, stud. phil. I, Bern